

Der pferdebegeisterte Auricher Johann de Pottere hat in seinem Testament verfügt, dass die Ostfriesische Landschaft mit seinem Vermögen eine Stiftung gründet, deren Erträge der ostfriesischen Pferdezucht und dem ostfriesischen Pferdesport zu Gute kommen sollen.

Daher schreibt die Johann de Pottere-Stiftung für das Jahr 2020 wieder Zuwendungen als

### **Johann de Pottere-Preis**

aus.

**Aufgrund der aktuellen Corona-Krise können viele Pferdesportveranstaltungen in Ostfriesland derzeit nicht geplant und auch nicht durchgeführt werden. Die Ostfriesische Landschaft verlängert darum die Frist für die Bewerbung um den Johann de Pottere-Preis zunächst bis Ende Juni 2020. Die Ostfriesische Landschaft behält sich zudem vor, die Frist je nach Entwicklung der Lage weiter zu verlängern.**

Begründete Vorschläge für die Preisverleihung können von anerkannten Zuchtverbänden und -vereinen sowie von Pferdesportvereinen, soweit sie eingetragene Vereine sind, bei der Ostfriesischen Landschaft eingereicht werden.

Voraussetzung ist, dass der Preisempfänger seinen Wohnsitz in Ostfriesland hat oder sich mit der ostfriesischen Pferdezucht befasst. Die Johann de Pottere-Stiftung legt besonderen Wert auf die Nachwuchsförderung im Pferdesport.

Das Landschaftskollegium der Ostfriesischen Landschaft entscheidet in nichtöffentlicher Sitzung über die Zuwendungen. Begründungen für die Zustimmung oder Ablehnung von Vorschlägen werden nicht gegeben. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung.

Die Preisverleihung soll auf einer Veranstaltung des vorschlagenden Verbandes/Vereines erfolgen.

Aurich, im März 2020